

RPM_V_11027

Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

Teller

China

Porzellan

H: 3,5 cm; Dm: 18 cm

Einzelteil

bemalt
glasiert

Qing-Dynastie, 18. Jh.

/

Ernst Ohlmer

Ethnographica

Chinesisch

Der Dekor ist in klarem Unterglasurblau gemalt. Im Inneren über die ganze Fläche eine Landschaftsszene mit einer bizarren Bergkulisse und im Vordergrund ein Bauer, der einen Wasserbüffel über eine Brücke zieht in Richtung auf ein Haus, zu dem von der anderen Seite jemand mit Reisigbündeln beladen herabsteigt; auf der Außenwandung dreimal der Pilz des langen Lebens, lingzhi, und auf der Basis als Marke eine Fledermaus mit einem Pfirsich. V 11.027 ist annähernd identisch. Die Darstellung auf den beiden Tellern ist nicht vollständig identisch, da u. a. die Personen in jeweils variierter Bewegungen wiedergegeben sind. Qing-Dynastie (1644-1911), lt. Ohlmer-Führer 1932: 18. Jh. Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 274 (1932) und Nr. 123/124 (1898 Blauweiß) zu finden.

Zwischen 1881 und 1929

als Schenkung

Seezolldirektor Ernst Ohlmer

Seezolldirektor Ernst Ohlmer

- Zwischen 1881 und 1929 acquired through Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung at/from Seezolldirektor Ernst Ohlmer.
- 1889–1898 acquired through Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847–1927) durch unbekannte Erwerbsart at/from kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt.
- 1875–1880 acquired through kaiserlich-preußischen Gesandten Max von Brandt (1835–1920) durch Kauf at/from unbekanntem Verkäufer.

Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.

AN

2024

Status Provenienz bearbeitet

ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898| Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932| Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875–1914), Projekt-ID: KK_LA05_I2022,
<https://www.proveana.de/de/link/pro000000165>.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v_11027/